

Neigungskurs „Fußball“

Verortung im LehrplanPLUS:

Lernbereich „Sport“

Entwicklungsbezogene Kompetenzen:

Gesundheit und Fitness

Die Schülerinnen und Schüler ...

- * trainieren fußballspezifische Techniken durch ein gezieltes Aufwärmprogramm.
- * setzen ihr Wissen über die Muskulatur und deren funktionelles Training um.
- * trainieren ihre Muskulatur und ihre Ausdauer durch intensives Wiederholen

Emotionen und soziales Handeln

Die Schülerinnen und Schüler ...

- * nutzen Stressbewältigungsstrategien in belastenden Situationen, die im Rahmen von Freizeit auftreten können (z. B. Konkurrenz beim Fußball).
- * zeigen gängige Höflichkeitsformen und altersspezifische Umgangsformen bei der Teilnahme an Freizeitaktivitäten.

Fairness/Kooperation/Selbstkompetenz

- * verhalten sich auch ohne Schiedsrichter fair.
- * schätzen eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten realistisch ein.
- * übernehmen Verantwortung für ihr Handeln

Sportliche Handlungsfelder

- * wenden spielspezifische Techniken im Fußball variabel in zunehmend komplexen Spiel- und Übungsformen an.
- * agieren im Fußball zielorientiert in unterschiedlichen Spielsituationen mithilfe individual- und gruppentaktischer Muster

Lernbereich 1: Planung und Gestaltung von Freizeit

1.1 Freie Zeit erleben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- * erleben Erholung und Entspannung durch Freizeitaktivitäten, indem sie
 - sich sportlich betätigen (z. B. im Rollstuhl fahren, Fahrrad fahren, laufen),

1.2 Freizeit planen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- * wählen aus verschiedenen Freizeitangeboten eines aus, indem sie
 - verschiedene Alternativen nach bestimmten Kriterien (z. B. Interessen, Erreichbarkeit) bewerten.
 - eine Partnerin oder einen Partner suchen, mit der bzw. dem sie daran teilnehmen.

Permanenzziele des Neigungskurs Fußball:

Die Schülerinnen und Schüler ...

... erfahren Spaß und Freude beim Fußballspielen.

... erfahren das Fußballspiel als sinnvolle Freizeitgestaltung.

... nehmen regelmäßig am Neigungskurs Fußball teil.

... erleben durch regelmäßiges Üben eine Verbesserung ihrer spielerischen Fähigkeiten.

... spielen in unterschiedlichen Fußballteams

Zu erwerbende Kompetenzen im Neigungskurs Fußball:

Die Schülerinnen und Schüler ...

... kommen eigenverantwortlich bzw. mit Erinnerungshilfe durch die Klassenleitung zur vereinbarten Uhrzeit zum vereinbarten Treffpunkt.

... bringen ihre Sportkleidung mit und ziehen sich möglichst selbstständig um.

... warten in der Turnhalle (ohne Bälle) bis die Lehrkraft anwesend ist.

... **erlernen unterschiedlicher Techniken:**

* führen in den Sportlichen Handlungsfeldern vorgegebene Bewegungen soweit als möglich durch

* An- und Mitnahme flacher und hoher Bälle

* Flankenbälle

* Passspiel

* Torabschluss (z. B. Torschuss aus größerer Distanz, Kopfball)

* Finten

... **erlernen von Taktik:**

* Positionen und Laufwege in taktischen Standardsituationen

* Positionswechsel

* Übergeben und Übernehmen

* mannschaftliches Zusammenspiel

... kommunizieren im Spiel zielgerichtet miteinander

... erwerben eine Frustrationstoleranz, die es ihnen ermöglicht, ein Spiel auch mal zu verlieren

... erwerben Ausdauer, um auch über einen längeren Spielverlauf nicht aufzugeben

Organisatorisches:

Wie kommt mein Kind in den Neigungskurs „Fußball“?

Der Neigungskurs „Fußball“ ist einer von 8 Neigungskursen, die für die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Berufsschulstufe (BSS) bestimmt sind.

Zu Beginn und zum Halbjahr jedes Schuljahres können sich die SuS der BSS in einen anderen Neigungskurs eintragen.

Die Klassenleitung bespricht im Vorfeld die verschiedenen Neigungskurse. Gemeinsam mit den SuS werden das Vorwissen und die Fragen zum jeweiligen Neigungskurs beantwortet.

An einem bestimmten Termin kommen alle Berufsschulstufenschüler*innen in die Turnhalle. Die Kursleiter*innen der Neigungskurse stellen noch einmal ihr Angebot vor. Anschließend können sich die BSS-Schüler*innen in einen Kurs eintragen. Die Kursleiter haben entsprechende Listen vorbereitet und stehen mit den Listen in der Turnhalle verteilt bereit. Direkt im Anschluss finden die Neigungskurse das erste Mal statt.

Notwendige Voraussetzungen für den Neigungskurs „Fußball“:

Die SuS sollten Spaß am Sport und der Bewegung haben. Dadurch werden automatisch Grundlagen in den Bereichen Muskulatur, Konzentration, Beweglichkeit, Reaktionsvermögen, Gleichgewichtssinn und Ballgefühl geschult.

Im Vordergrund stehen die koordinative Erziehung, der Spaß, die Gewöhnung an den Ball und der soziale Aspekt.

Wie läuft eine typische Stunde im Neigungskurs „Fußball“ ab?

Immer montags um 14.00 Uhr treffen sich die Teilnehmer*innen vor der Schulturnhalle. Die SuS gehen in die Umkleidekabinen und ziehen ihre Sportkleidung an. Besonders rutschfeste Turnschuhe sind wichtig.

Anschließend gehen die SuS in die Halle und warten bis alle Spieler umgezogen sind. Die Schüler beginnen sich aufzuwärmen. Körperliche Verfassung, Kraft und Laufbereitschaft spielen hier eine wichtige Rolle.

Neben Koordinationsübungen trainieren die Schüler auch mit dem Ball, um ihre Technik zu verbessern. Tricks, Finten, Beidfüßigkeit, Eins-gegen-Eins-Situationen, Torschuss, etc.

Nach ca. 20 – 30 Minuten erfolgt eine Pause mit anschließender Mannschaftswahl. Abhängig von der jeweiligen Spieleranzahl werden bis zu 4 Mannschaften mit 4 – 5 Spielern gebildet. Wählen darf der jeweilige Torwart der Mannschaft.

Die Mannschaften werden mit den „Trainingsleibchen“ Grün, Rot, Blau und Gelb farblich eingeteilt.

Die Mannschaften spielen im Wechsel jeweils 10 Min. gegeneinander.

Erinnerung an bestimmte Regeln und Tipps im Spiel. Das Trainerteam achtet darauf, das einerseits ein gewisser Wettkampfgedanke und Ehrgeiz natürlich erwünscht ist, auf der anderen Seite auch der Teamgeist und der soziale Aspekt des Sports gefördert werden muss.

15.15 Uhr Ende der Spielzeit. Gemeinschaftliches Aufräumen. Zum Schluss: SuS ziehen sich um.